

Gemeinde

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund
und St. Laurentius Karlum

Brief

Nr. 106 März-April-Mai 2022

LADELUND · BRAMSTEDTLUND · WESTRE · KARLUM · TINNINGSTEDT · LEXGAARD

Kirchengemeinderatswahl

Am 27. November ist es wieder soweit

Weltgebetstag

Blick über den Tellerrand

Konfirmationen

Auf dem Weg ins Erwachsenwerden

Blumengrüße

in stürmischen Zeiten



Abel steh auf...

Liebe Gemeinde in den Kirchspielen Karlum und Ladelund,

die biblische Geschichte von Kain und Abel (1. Mose 4) stellt Fragen, die uns bis in die Gegenwart herausfordern. Mit List zieht Kain gegen seinen Bruder Abel ins Feld, um über ihn herzufallen. Er erträgt es nicht, dass sein Werk keines gnädigen Blickes gewürdigt wird. Diese tiefe Kränkung des Zurückgesetzseins lässt ihn zum Täter werden. Kain erschlägt seinen Bruder Abel. Als er sich vor Gott für seine Tat verantworten soll, flüchtet er in die Opferrolle. »Wo ist dein Bruder Abel?« Kain weicht mit einer Gegenfrage aus. »Soll ich meines Bruders Hüter sein?« Er sieht nur das eigene Schicksal, aber nicht seine Blutschuld. »Was hast du getan?« Auf das zum Himmel schreiende Unrecht, das er begangen hat, zeigt er keine Reue.

»Abel steh auf«, – so heißt ein Gedicht der Lyrikerin Hilde Domin. Sie versucht die böse Geschichte von Kain und Abel anzuhalten, bevor sie an ihr schreckliches Ende kommt. Abel steh auf. Frag Kain, ehe es zu spät ist. Frag ihn, ob er nicht dein Hüter sein muss, weil er doch dein Bruder ist. »Ist es nicht so«, - fragt Gott Kain vor seiner Tat – »Wenn du Gutes planst, kannst du den Blick frei erheben? Hast du jedoch nichts Gutes im Sinn, dann lauert Sünde an der Tür und lockt dich? Aber du darfst ihr nicht nachgeben!« Um die eigene Macht zu erhalten haben sich Despoten zu allen Zeiten von Demagogie, Lüge und Rechtsbruch locken lassen. Aus der eigenen Erinnerung an Kriege und Gewalttaten will Hilde Domin einen Impfstoff für die Nachgeborenen gewinnen, einen Impfstoff gegen Barbarei und Unmenschlichkeit.

Mit Aschermittwoch hat die Passionszeit begonnen – Zeit, um die Augen vor dem Leiden in der Welt nicht zu verschließen. Abel steh auf!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor

Hilde Domin

*Abel steh auf
es muss neu gespielt werden,
täglich muss es
neu gespielt werden,
täglich muss die Antwort
noch vor uns sein
die Antwort muss
ja sein können (...)
steh auf
damit Kain sagt
damit er es sagen kann
Ich bin dein Hüter
Bruder
wie sollte ich nicht
dein Hüter sein (...)
Abel steh auf,
damit es anders anfängt
zwischen uns allen (...)*

HILDE DOMIN



Weltgebetstag

Überholt und aus der Zeit gefallen oder Blick über den Tellerrand?

Die Antwort gleich vorweg: der Weltgebetstag steht bis heute für gültige Ideale, internationale ökumenische Solidarität und Verbundenheit im Glauben. Und in jedem Jahr wagen wir den spannenden Blick über den Tellerrand.

Die Geschichte des Weltgebetstages zeigt eine Entwicklungs- und Lernfähigkeit, die geradezu vorbildlich ist. Aus den monatlichen Treffen amerikanischer Frauen vor 200 Jahren werden zunächst interkonfessionelle, also ökumenische, Zusammenkünfte zum Gebet. Denn »gemeinsam können wir mehr erreichen als getrennt«.

Unter dem Eindruck des Ersten Weltkrieges verstärkt sich die soziale Projektarbeit und die Frauen nehmen die ganze Welt in den Blick. Sie beten für die Überwindung von Grenzen und für Frieden und Völkerefreundschaft – leider bis heute hoch aktuell.

Und ja, Dinge verändern sich, wenn auch manchmal in eine unerwartete Richtung. 1943 schreiben zum ersten Mal eine farbige und eine weiße Frau gemeinsam die Ordnung für den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das Wort, unter welchem die Feier damals stand, ist im wahrsten Sinne bewegend: »Vater, ich bitte, dass sie alle eins seien«. Die Frauen aus Indien schickten ihre Kollekte in die USA, als Hilfe für farbige Kinder.

In jedem Jahr laden uns Frauen in ein anderes Land zu sich nach Hause ein. Sie zeigen uns ihr Leben, ihre Familien, ihre Probleme und ihren Glauben. Wir spazieren durch ihre Küchen, hören ihre Musik und sehen Bilder aus ihrer Heimat.

Im Vorbereitungsteam nehmen wir die Einladung gerne an, sie ist aber

Weltgebetstag
England, Wales
und Nordirland

4. März
2022

Zukunftsplan: Hoffnung



Vorbereitungskreis: R. Plagemann,
A. Jacobs, H. Pagel, M. Jänisch und
R. Preuschoff-Kock. Es fehlt M. Müller.

auch eine Herausforderung. Wir haben zwar einen Ablauf, eine Liturgie für den Gottesdienst, aber das ist erst einmal nur ein Vorschlag. Wo braucht es mehr Erklärungen? Sind die Lieder zu schwierig? Wie gestalten wir den Kirchenraum und welche Rezepte kann man ausprobieren?

So denken, reden, singen, basteln und schmecken wir uns durch das Gastgeberland. Am Ende steht die Einladung an die Gemeinde,

einen Blick durch ein weit geöffnetes Fenster zu wagen.

Bis jetzt liegt die Vorbereitung (noch) in den Händen der Frauen, die Einladung gilt aber selbstverständlich auch für alle Herren, denn:

gemeinsam können wir mehr erreichen, als getrennt.

M. Müller

Club der Älteren lädt ein

Einladung zum Filmvortrag

Herzliche Einladung zum Filmvortrag »Auf den Spuren einer Grenze« am 18. Mai 2022 um 14.30 Uhr im Pastorat in Ladelund. Nico Bossen aus Timmersiek hat sich bereit erklärt, uns den Film zu zeigen. Es wird eine Kaffeetafel gereicht und wir freuen uns über viele Gäste.

Einladung nach Medelby

Am 9. Juni 2022 sind wir eingeladen von unseren Freunden aus Medelby. Der gemeinsame Gottesdienst beginnt um 14.30 Uhr in der St. Matthäus Kirche in Medelby und danach sind wir im Pastorat zur Kaffeetafel eingeladen. Wir treffen uns alle um 14 Uhr am Pastorat in Ladelund und bilden dann Fahrgemeinschaften.

Eure Anke

Ein kleiner Frühlingsgruß...

...oder eine frühlingshafte Idee in stürmischen Zeiten

Ein Orkantief jagte das Nächste, und der nicht aufhörende Regen verwandelte manche Landstriche in Seenlandschaften. Keine Sorge, der Frühling mit seinen heller werdenden Tagen ist im Kommen! Die Schneeglöckchen und Krokusse zeigen sich als seine Vorboten schon längst in den Gärten. Um in stürmischen Zeiten etwas Zuversicht zu wecken, hatten Antje Glashagen-Stuck und Doris Andresen eine frühlingshafte Idee. Zusammen mit Martina Jänisch, Anke Nissen und Anke Möller wurden Frühlingsgrüße an die Kirchengemeindemitglieder »80Plus« in



den sechs Dörfern unserer Kirchengemeinden vorbereitet und auf den Weg gebracht. Die fleißigen »Frühlingsbotinnen« verpackten liebevoll 120 Primeln. Der Saal im Pastorat wirkte wie eine Gärtnerei und ein Duft des Frühlings war plötzlich mit im Raum. Am Ausbringen der Tüten beteiligte sich die Konfirmandengruppe ebenso wie Lena Paulsen vom KGR und Arthur Edlefsen als Vorsitzender vom Club der Älteren. Der Frühlingsgruß hat bei den älteren Gemeindemitgliedern viel Resonanz gefunden. Welch gelungene Aktion, um miteinander die Hoffnung zu teilen, dass mit dem Frühling auch bald wieder mehr Begegnungen und Veranstaltungen in Pastorat, Kirche und in der Tagesstätte möglich sein werden. Mit dem Geburtstagskaffee für ältere Gemeindemitglieder beginnen wir nach der langen Corona-Unterbrechung übrigens am 23. März.

H.-J. Stuck

»Politische« Andacht – dritter Anlauf

Veranstaltungsplanung in Zeiten der Pandemie

Auf Grund der unübersichtlichen Coronasituation und dem begrenzten Platzangebot in der Karlumer Kirche hat der Freundeskreis der St. Laurentius-Kirche schweren Herzens beschlossen, sämtliche Veranstaltungen im ersten Quartal 2022 abzusagen. Die kulturellen Veranstaltungen sollen nach Beruhigung der Pandemie nachgeholt werden. Aber wie umgehen mit der politischen Andacht zur Jahreslosung, die ursprünglich ja mal geplant war als Neujahrsandacht im Januar und pandemiebedingt schon einmal verschoben wurde?

Die drohende endgültige Absage führte zu großem Bedauern, lag doch die Zusage der Vizepräsidentin des schleswig-holsteinischen Landtages vor. So entstand die Idee, die Veranstaltung in die größere St. Petri Kirche nach Ladelund zu verlegen und die KZ-Gedenkstätte federführend in Organisation und Gestaltung einzubinden.

Die »Politische« Andacht mit Aminata Touré (Bündnis 90/Die Grünen) Vizepräsidentin des schleswig-holsteinischen Landtages, findet statt am **14. 3. 2022 um 18 Uhr in der St. Petri Kirche / Ladelund**.

Frau Touré spricht zur Jahreslosung. Die Jahreslosung ist ein biblisches



2020 war Ralf Stegner zu Gast in St. Laurentius. 2021 musste die politische Andacht mit P. H. Carstensen ausfallen.

Wort, das die evangelische Kirche als Motto über das Jahr stellt. 2022 stammt der Losungstext aus dem Johannes-Evangelium und lautet: »*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen*«. Welche Gedanken hat sie als Nicht-Theologin zu diesem Text? Wir dürfen gespannt sein.

Wie für alle Gottesdienste unserer Gemeinde gilt aktuell die 3G-Regel. Entsprechende Nachweise sind beim Besuch der Andacht vorzulegen. Wegen der gesetzlichen Vorgaben mit Beschränkung der Besucher/innenzahl ist eine **Voranmeldung über die KZ-Gedenkstätte** zwingend erforderlich, telefonisch (04666-449) oder per E-Mail (info@kz-gedenkstaette-ladelund.de).

Konfirmation in St. Petri

Die Konfirmandenzeit als ein wichtiger Schritt ins Erwachsenwerden

Als der Konfirmandenkurs im September 2020 startete, war Corona und die »AHA-Regel« schon in aller Munde. Beides hat uns über die gesamten 20 Monate begleitet und leider auch eingeschränkt. Ein schon eingeübtes Krippenspiel für einen Weihnachtsgottesdienst 2020 in der Reithalle musste



Konfirmandenzeit – der Weg zur Mitte. Die Konfis im Rasen-Labyrinth vor dem Pastorat

pandemiebedingt ausfallen, zwischen den Weihnachts- und Osterferien 2021 konnte die Konfirmandengruppe aufgrund des Lockdowns nicht im Präsenzunterricht zusammenkommen. Stattdessen wurden von den »12 Aposteln« (unser Gruppen-Name) im »Homeschooling« 12 Jesus-Geschichten gestaltet, die zu einem »Erzählkreuz« zusammengefügt worden sind. Zu jeder Jesus-Geschichte gehört auch ein kleines Hörspiel. Unter dem Motto »Netflixen mal anders« – hatten wir beim Zoom-Meeting mit Lexi Frohriep und Anna Lena Ihme (EJKB) zwei interessante Gesprächspartnerinnen zu Gast. Es ging um das spannende Thema »Welche Zukunft wünsche ich mir für mein Leben?« Wir sind spielerisch in biblische Geschichten eingestiegen, haben den Turmbau zu Babel im Gemeindesaal erlebt oder uns mit Hilfe eines »Schöpfungsturms« vor Augen geführt, was geschieht, wenn der Mensch nicht seinem biblischen Auftrag gerecht wird, die Schöpfung zu bewahren. Wir waren in der Konfirmandenzeit den Fragen des christlichen Glaubens auf der Spur: In der Ausstellung des Schleswiger Bibelzentrums informierte sich die Gruppe über die 3000jährige Entstehungsgeschichte der Bibel. In dem Planspiel »Die belagerte Stadt« ging es thematisch um den Umgang mit Schuld. In der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte haben wir über das Thema Versöhnung nachgedacht. Für den Besuch der Süderlügumer Konfirmandengruppe wurde eine Kirchenführung in der Karlumer St. Laurentius-Kirche vorbereitet. Und weil unsere konfirmierten Jugendlichen bei der nächsten Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent mit 14 Jahren zum

ersten Mal wählen dürfen, veranstalteten wir eine fiktive Kirchengemeinderatssitzung, in der leidenschaftlich über die Verwendung der Kirchensteuereinnahmen in unserer Kirchengemeinde diskutiert wurde. Einen Praxiseinsatz leisteten die Konfis bei der Adventsbegegnung rund ums Pastorat. Sie gestalteten den Adventsparcours zum Vaterunser und haben mit den Verkauf von selbstgebackenen Waffeln dazu beigetragen, dass eine tolle Spendensumme für *Brot für die Welt* zusammengekommen ist. Die Konfirmandenzeit werden wir mit einer Wochenendfreizeit in Neukirchen an der Ostsee abschließen. Es folgt am Palmsonntag noch eine von der Konfirmandengruppe gestaltete Jugend- und Familienkirche, bevor an den Sonntagen nach Ostern das Fest der Konfirmation stattfindet. H.-J. Stuck

Wer wird wann konfirmiert?

Am Sonntag, d. 24. 4. um 10 Uhr in der Ladelunder St. Petri-Kirche

Ryan-Nicolai Andresen, Leck

Ida Batzlaff, Westre

Jeric Erichsen, Ladelund

Lavina Klein, Ladelund

Leni Nielsen, Ladelund

Milla Steffen, Karlum

Am Sonntag, d. 1. 5. um 10 Uhr in der Ladelunder St. Petri-Kirche

Emma Enewaldsen, Tinningstedt

Lene Enewaldsen, Tinningstedt

Rasmus Kleinert-Clausen, Ladelund

Enie Friedrichsen, Boverstedt

Tara Martensen, Ladelund

Bennet Möller, Niebüll

Am Sonntag, d. 12. 6. um 10.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche

Leve Andresen, Ladelund

Franziska Schimmelpfennig, Ladelund

Leonie Marie Jannsen, Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog

Konfirmation in St. Laurentius Karlum

Konfirmationsfeier der Carl-Ludwig-Jessen-Schule

Konfiunterricht in der Carl-Ludwig-Jessen-Schule in Niebüll hat schon eine lange Tradition. Bis vor zwei Jahren hat Pastor Spießwinkel mit viel Engagement diesen Unterricht verantwortet. Da er nun schon längst im Ruhestand ist, übergab er diese Aufgabe im Sommer 2020 an Pastor Rohrman aus Emmelsbüll. Immer freitags findet in der Schule

der Konfirmandenunterricht statt. Wenn ich als Pastor euch mal kurz aus der Konfirmandenzeit berichten darf: es tut mir sehr gut mit dieser Gruppe zu arbeiten. 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus zwei verschiedenen Klassen finden sich zum Unterricht ein. Im großen Speisesaal, der Aula, richten wir uns ein. Meist müssen Masken getragen werden, und auch Singen ist nicht erlaubt.



Konfirmandengruppe der Carl-Ludwig-Jessen-Schule mit Pastor Gerald Rohrmann (3.v.l.)

Aber unser Schluss-Lied: Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über dir und über mir – das konnte man auch nur als Text sprechen und mit den Händen die nötigen Bewegungen machen. Auch das VaterUnser lernten wir mit Handbewegungen.

Einiges bastelten wir in der Gruppe: Kerzen für die Konfirmation, die mit Wachsplättchen überzogen und individuell gestaltet wurden. Wir machten eine Stationenarbeit zum Psalm 23 – der Herr ist mein Hirte. Sylvia Kilian-Heins führte uns durch die Deezbüller Kirche. Wir bastelten Gottesdienstkärtchen, übten zu Weihnachten ein kleines Krippenspiel ein, lernten die Zehn Gebote und das Doppelgebot der Liebe. Ein paar Spiele gehören zum Unterricht dazu. Mit großer Begeisterung suchten wir ein kleines Stoffschaf – nach der Geschichte vom Verlorenen Schaf, die Jesus erzählte. Und demnächst wollen wir uns auch noch einen Jesusfilm anschauen.

Die Jugendlichen sind schon ganz schön aufgeregt wegen ihrer Konfirmation. Einige kommen aus der Gegend um Leck und möchten gerne in der Lecker Kirche konfirmiert werden. Aber wir haben auch zwei Konfirmandinnen und einen Konfirmanden, die gerne in der Karlumer Kirche konfirmiert werden wollen. Einen ganz lieben Dank an die Gemeinde und Pastor Stuck, dass das möglich ist. Und so freuen wir uns auf die Konfirmation von Franziska Schimmelpfennig und Leve Andresen, beide aus Ladelund, und Leonie Marie Jannsen aus dem Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog, die am Sonntag, 12. Juni 2022, um 10.30 Uhr in der Karlumer Kirche Konfirmation feiern!

G. Rohrmann

Es geht los:

Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl. Die Wahl findet am 27. November statt. Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen / zu folgenden Zeiten möglich: dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium.

Bis zum 2. Oktober können volljährige Gemeindemitglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Brief-





wahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

»Mitstimmen«, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

I. Raabe

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Am 27. November wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt

Über fünf Jahre ist es jetzt schon her, dass unser Kirchengemeinderat (KGR) in seiner jetzigen Zusammensetzung gewählt wurde. Deshalb stehen nun in diesem Jahr am 27. November wieder Neuwahlen für den Kirchengemeinderat an. Was aber bedeutet es, Mitglied im Ladelunder Kirchengemeinderat zu sein? Unsere wichtigste Aufgabe ist das Wohl der Kirchengemeinde, also der Menschen und unserer Kirche. Dieses ist keine kleine Aufgabe, aber eine, die durch unsere gute Zusammenarbeit als Kirchengemeinderat geprägt wird und die auch Freude bereitet! Wir leiten und gestalten unsere Kirchengemeinde und sind für die Menschen da, soweit es uns möglich ist. In den letzten fünf Jahren mussten wir uns zum Beispiel mit einigen Personalangelegenheiten beschäftigen: Ein neuer Küster und Friedhofswart wurde mit Bernd Hansen gefunden, sowie eine neue Kirchenmusikerin mit Sina Christiansen und eine neue Leiterin der Gedenk- und Begegnungsstätte mit Dr. Katja Happe.

Auch liegen die Gestaltung und Wirtschaftlichkeit des Friedhofs in unserer Verantwortung. Ebenso gehört »Haus Doppel-Eiche« mit seinen 21 Wohneinheiten in den Verantwortungsbereich des KGR, genauso wie Landverpachtungsangelegenheiten. Wir beschäftigten uns aber auch mit Renovierungs- und Baumaßnahmen, wie z.B. dem Neuanstrich unserer Kirche und der Dachsanierung des Pastorats.

Eine sehr wichtige Aufgabe des KGRs ist zudem die Gestaltung des Gemeindelebens: Planung und Vorbereitung unterschiedlicher Gottesdienstformen, wie z.B. Taizé-Gottesdienste, GD mit Lebens-Experten, Stationen-GD u.a.. Freude macht uns auch die Organisation und Durchführung des Geburtstagscafés oder der Goldenen Konfirmation. Neue Aufgaben und Herausforderungen müssen und werden angenommen. Das haben wir besonders in den vergangenen zwei Jahren festgestellt, denn die Pandemie hat auch unser Gemeindeleben durcheinandergebracht, und viele Angebote konnten nicht mehr oder nur noch eingeschränkt stattfinden. Dazu gehören aber auch positive Erfahrungen, wie zum Beispiel der Osterweg im Garten der Begegnung, die Gottesdienste im Pastoratsinnenhof oder der Ostergarten in unserer Kirche. Für den am 27. November (1. Adventssonntag) neu zu wählenden Kirchengemeinderat steht außerdem noch eine sehr spannende Aufgabe an: Die von der Synode des Kirchenkreises Nordfriesland beschlossenen Regionen müssen in den nächsten Jahren ausgestaltet und mit Leben gefüllt werden. Da gibt es die große Möglichkeit eigene Ideen einzubringen, um die Region, in der sich auch Ladelund befindet, positiv zu gestalten. Wie Ihr seht, ist die Mitarbeit im Kirchengemeinderat vielfältig, spannend und sehr verantwortungsvoll! Wer Freude am Mitgestalten, Bewegen, Setzen von neuen Impulsen und Teamarbeit hat und sich engagieren möchte, darf sich gern melden. Sprecht uns Mitglieder des Kirchengemeinderats an, wenn Ihr mehr erfahren wollt.

S. Baumgardt



Röm-Klausur (v.l.n.r.: S. Baumgardt, M. Oechsle, I. Kjer, D. Fehr, L. Paulsen, B. Petersen, A. Möller. Es fehlen: C. Tychsen, G. Jessen-Hansen. Foto: H.-J. Stuck)

Mitgestalten macht Freude

Erfahrungen im Kirchengemeinderat von G. Jessen-Hansen

Ich bin seit 2005 Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR) der Kirchengemeinde Ladelund. In diesen Jahren konnte ich unzählige spannende und schöne Erfahrungen machen. Der KGR kümmert sich um alle Belange, die die Kirchengemeinde betreffen und arbeitet als Team mit unserem Pastor, Hans-Joachim Stuck, zusammen.

Mir persönlich haben besonders die Vorbereitung und die Mitgestaltung von Gottesdiensten immer wieder viel Freude und Spaß gemacht. Die kreative Umsetzung von »besonderen« Gottesdiensten und Aktionen, wie z.B. die »Gottesdienste mit Lebens-Experten«, den Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Garten der Begegnung, der »Nikolausweg« um das Pastorat oder die »Adventsbegegnungen« im vergangenen Jahr. Als KGR-Mitglied die Pfadfinderarbeit zu begleiten und zu gestalten war einfach super (wenn auch manchmal anstrengend). Es wäre wunderbar, wenn sich wieder Ehrenamtliche für die Leitung



der Pfadfinderarbeit finden würden. Es macht mir Spaß, Artikel für den Gemeindebrief zu schreiben und im Redaktionskreis mitzuarbeiten. Als KGR-Mitglied im Gedenkstättenausschuss mitzuwirken ist mir ein besonderes Herzensanliegen. Ich erlebe den KGR als ein gutes Team, in dem jeder mit seiner Persönlichkeit willkommen ist und mit viel Freude und Spaß an gemeinsamen Zielen gearbeitet wird. Es gibt sehr viele verschiedene Bereiche innerhalb der KGR-Arbeit und jeder kann für sich sein »Steckenpferd«, sein Interessensgebiet finden.

Am 1. Advent 2022 sind die Wahlen für den KGR und vielleicht hat jemand von euch Lust, diese besonderen und bereichernden Erfahrungen zu machen? Meldet euch einfach bei uns, wenn ihr mehr wissen möchtet oder/und eventuell mit dem Gedanken spielt, euch für die Wahl aufstellen zu lassen.

G. Jessen-Hansen

Gottesdienste im März

Fr. 04. März Weltgebetstag 2022 England, Wales und Nordirland

19 Uhr - WGT-Gottesdienst in KARLUM

»Zukunftspan: Hoffnung« (mit landestypischem Imbiss)

Organistin: S. Christiansen
Küsterin: M. Jänisch
KGR/Lektorin: WGT-Vorbereitungskreis

So. 06. März Invocavit (1. Sonntag der Passionszeit)

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Jesu Versuchung • Matthäus 4, 1 – 11

Pastor: G. Barten Organistin: S. Christiansen
Küster: B. Hansen KGR/Lektor: B. Petersen

So. 13. März Reminiszere (2. Sonntag der Passionszeit)

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Jesus und Nikodemus • Johannes 3, 14 – 21

Lektor: S. Baumgardt Organistin: S. Christiansen
Küster: B. Hansen KGR/Lektorin: C. Tychsen

Mo. 14. März Jahreslosung 2022 (siehe Seite 6)

18.00 Uhr - »Politische Andacht« in LADELUND

mit Aminata Touré, Vizepräsidentin
des Landtages Schleswig-Holstein (Anmeldung erforderlich!)

Jahreslosung: Johannes 6,37

»Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

So. 20. März Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Vom Ernst der Nachfolge • Lukas 9, 57 – 62

Pastor: H.-J. Stuck Organistin: S. Christiansen
Küster: B. Hansen KGR/Lektorin: I. Kjer

So. 27. März Lätare (4. Sonntag der Passionszeit)**10 Uhr · Gottesdienst in KARLUM**

mit Feier der Taufe von Amelie Sophia Dona

Evangelium: Die Ankündigung der Verherrlichung • Joh. 12, 20 – 24

Pastor: J. Buttchereyt

Organistin: S. Christiansen.

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: R. Preuschoff-Kock

Gottesdienste im April

So. 03. April Judika (5. Sonntag der Passionszeit)**10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND**

mit Feier der Taufe von Jan Niklas Stodian

Evangelium: Vom Herrschen und vom Dienen • Markus 10, 35 – 45

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: G. Jessen-Hansen

So. 10. April Palmsonntag (6. Sonntag der Passionszeit)**10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND**

mit Vorstellung des Konfirmandenjahrganges 2022

Evangelium: Der Einzug in Jerusalem • Johannes 12, 12–19

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küster: B. Hansen

Do. 14. April Gründonnerstag**19.30 Uhr · Gottesdienst in KARLUM**

mit Tischabendmahl

Evangelium: Die Fusswaschung • Johannes 13, 1–15, 34–35

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küsterin: M. Jänisch

Gottesdienstwerksatt: N. N.

**Fr. 15. April Karfreitag****15.00 Uhr · Gottesdienst in KARLUM****Evangelium:** Jesu Kreuzigung und Tod • Johannes 19, 16–30

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: N. N.

Sa. 16. April Osternacht**23.00 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

mit Tauferinnerung

Evangelium: Jesu Auferstehung • Matthäus 28, 1–10

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küster: B. Hansen

Gottesdienstwerkstatt: N. N.

So. 17. April Ostersonntag**10.30 Uhr - Oster-Gottesdienst in LADELUND**

mit Posaunenchor unter der Leitung von I. Kjer

Evangelium: Die Botschaft von Jesu Auferstehung • Markus 16, 1–8

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: I. Kjer

So. 24. April Sonntag Quasimodogeniti**10.00 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst in LADELUND**

mit den KaLa-Singers unter der Leitung von S. Christiansen

Evangelium: Die Vollmacht der Jünger • Johannes 20, 19–29

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor: N. N.

Gottesdienste im Mai**So. 01. Mai Sonntag Misericordias Domini****10.00 Uhr - Konfirmations-Gottesdienst in LADELUND**

mit den KaLa-Singers unter der Leitung von S. Christiansen

Evangelium: Der Gute Hirte • Johannes 10, 11–16 (27–30)

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küster: B. Hansen

KGR/Lektoren: A. Möller/S. Baumgardt

So. 08. Mai Sonntag Jubilate**09.30 Uhr - Gottesdienst in KARLUM****Evangelium:** Der wahre Weinstock • Johannes 15, 1 – 8

Pastor: H.-J. Stuck

Organistin: S. Christiansen

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: N. N.

So. 08. Mai 11.00 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

Pastor: H.-J. Stuck
Küster: B. Hansen

Organistin: S. Christiansen
KGR/Lektorin: D. Fehr

So. 15. Mai Sonntag Kantate**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

mit Feier der Taufe von Emma Sophie Kasubke und Keno und Esra Böge. Mit Posaunenchor unter der Leitung von I. Kjer

Evangelium: Jesus zieht in Jerusalem ein • Lukas 19, 37 – 40

Pastor: G. Barten
Küster: B. Hansen

Organistin: S. Christiansen
KGR/Lektorin: I. Kjer

So. 22. Mai Sonntag Rogate**10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM**

Evangelium: Der bittende Freund • Lukas 11, 5 – 13

Lektor: S. Baumgardt
Küsterin: M. Jänisch

Organistin: N. N.
KGR: N. N.

Do. 26. Mai Himmelfahrt**10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND**

mit einer kleinen Wanderung

Evangelium: Jesu Himmelfahrt • Lukas 24, (44 – 49). 50 – 53

Pastor: H.-J. Stuck
Küsterin: M. Jänisch

Organistin: S. Christiansen
KGR/Lektor: N. N.

**So. 29. Mai Sonntag Exaudi****09.30 Uhr - Taufgottesdienst in LADELUND**

Feier der Taufe von Clara Knoll

Pastor: H.-J. Stuck
Küsterin: M. Jänisch

Organistin: S. Christiansen
KGR/Lektor: N. N.

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

mit Feier der Taufe von Lyam Christiansen und Gästen der Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Lichterfelde

Evangelium: Das Werk des Heiligen Geistes • Johannes 16, 5 – 15

Pastorin: B. Neubert
Küsterin: M. Jänisch

Organistin: S. Christiansen
KGR/Lektor: N. N.

Zwei Bänke für gute Gespräche

Dieter Alpheo Müller Stiftung spendet für Haus Doppel-Eiche

Nach dem 50-jährigen Jubiläum des Hauses Doppel-Eiche im Mai 2019 kam der Wunsch auf, im Garten Bänke aufzustellen. Bisher konnte dieser Wunsch nicht erfüllt werden. Im September haben wir einen Antrag an die »Dieter Alpheo Müller Stiftung« gestellt, indem wir darum baten, uns eine Spende zur Erfüllung dieses Wunsches zukommen zu lassen. Diesem Wunsch wurde im Oktober



entsprochen und wir konnten uns auf die Suche nach zwei Bänken machen. Um den parkähnlichen Charakter des Gartens des Hauses Doppel-Eiche zu unterstreichen, haben wir uns für 2 weiße Holzbänke entschieden.

Wir hoffen, dass diese Bänke in der wärmeren Jahreszeit zum Verweilen und zu netten Gesprächen unter den Bewohnern und Gästen des Hauses-Doppel-Eiche einladen. Für die großzügige Spende bedanken wir uns herzlichst bei der Dieter Alpheo Müller Stiftung.

I. Kjer

Herzliche Geburtstagsgrüße

Im Kirchspiel Karlum gelten unsere Gratulationswünsche am

nur in der Druckversion

Auf der Geburtstagsseite werden seit vielen Jahren die Geburtstagskinder aus unseren Kirchspielen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, so geben Sie bitte eine kurze Mitteilung an Frau Möller im Kirchenbüro unter 04666-236.



Herzliche Geburtstagsgrüße

Im Kirchspiel Ladelund gratulieren wir am

nur in der Druckversion



Wir senden Ihnen und allen, die sonst Geburtstag feiern,
unsere herzlichen Glückwünsche; Gottes Segen geleite Sie
im neuen Lebensjahr!

Geburtstagskaffee am 23. März

Nach der langen Unterbrechung aufgrund der Pandemie laden wir nun wieder herzlich zu einem gemeinsamen Geburtstagskaffee mit Musik und Klönschnack, Kaffee und Kuchen ein. Der nächste Geburtstagskaffee für die »Geburtstagskinder« der Monate Januar bis einschließlich März findet am 23. März 2022 um 14.30 Uhr im Ladelunder Pastorat statt. Wir bitten alle eingeladenen Geburtstagskinder, uns unter Tel. 04666-236 Bescheid zu geben, ob Sie teilnehmen.



Aus dem Gemeindeleben



Taufe

nur in der Druckversion

Ehejubiläum

nur in der Druckversion

Beerdigung

nur in der Druckversion

Taufe



nur in der Druckversion



Liebe Kinderkirchen-Kinder,



wir laden alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren ein, am **Freitag, den 29. April von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** ins Ladelunder Pastorat zu kommen. Wir werden eine biblische Geschichte erleben, werden spielen, singen, basteln, gemeinsam eine Kleinigkeit essen und bestimmt einen schönen Nachmittag haben! Egal, ob Du früher schon einmal bei den Kinder-Kirchen-Nachmittagen dabei warst oder das erste Mal zu uns kommst: wir freuen uns auf Dich!

Das Kinder-Kirchen-Team

Kirchenmäuse treffen sich im Pastorat

Neustart mit neuem Kirchenmäuseteam ab 3. März

Ab Donnerstag, den 03. März 2022 finden wieder regelmäßig von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr die Kirchenmäuse im Pastorat Ladelund statt. Der offene Spielkreis wird für alle Eltern mit Ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren angeboten. Wir möchten uns mit Euch zum Spielen, Singen und Schnackentreffen und freuen uns auf Euch. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Julia Löhr und Lena Paulsen





Pflanzaktion im April

Es geht weiter im »Garten der Begegnung«

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, wird es vom 1. – 3. April ein Treffen mit dem Helferteam aus Putten geben, um im Garten der Begegnung Stauden zu pflanzen. Bei der Auswahl der Stauden hat uns Dieter Nissen (Fachmann für Gartenbau) aus Niebüll beraten und wird uns am 2. April vor Ort helfend zur Seite stehen.

Dieter Matthiesen hat in der letzten Woche die gesamte Fläche gefräst, so dass der Boden vorbereitet ist. Mit Hilfe von Jorn-Rasmus Ahlers wird eine neue Birke gepflanzt werden. Es passiert also wieder einiges im Garten der Begegnung. Finanziert wird die Neubepflanzung durch die KZ Gedenk- und Begegnungsstätte, den Förderverein der Gedenkstätte und die Stichting Samen Verder Putten (SSVP). Wer Lust hat, am 2. April dabei zu sein, darf sich gerne in der Gedenkstätte (449) melden oder auch gerne spontan dazukommen.

Es gibt auch sicher für alle etwas für das leibliche Wohl.

Vielleicht sehen wir uns im Garten ...

G. Jessen-Hansen



Die KZ-Gedenkstätte erinnert an...

Boleslaw Kawka aus Polen

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir die Biografie eines Häftlings des KZ Ladelund vor. Heute geht es um Boleslaw Kawka (*19.8.1919 – †14.11.1944). Boleslaw Kawka ist einer der Häftlinge aus dem Osten Europas, über den relativ viel bekannt ist. Dies liegt



Jugendgruppe in Wronki 1992

auch daran, dass Oliver Schultze, der Mitte der 1990er Jahre seinen Zivildienst in der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte ableistete, im Jahr 1996 zusammen mit sechs Jugendlichen aus Ladelund eine Reise nach Polen unternahm. Dort versuchte die Gruppe, Angehörige von Männern aufzuspüren, die in Ladelund ermordet



Gehöft der Familie Kawka

worden waren. In Wronki, einer kleinen Stadt nordwestlich von Posen, traf die Gruppe die Schwester und den Freund von Boleslaw Kawka. Boleslaw Kawka wurde 1919 in Nowa Wieś geboren und wuchs in dem in der Nähe gelegenen Ort Wronski auf, in dem die Familie wohnte. Schon gleich nach dem Überfall der Wehrmacht auf Polen wurden polnische Kriegsgefangene zur Zwangsarbeit in Deutschland gezwungen, um den in Deutschland herrschenden Arbeitskräftemangel auszugleichen. Ab März 1940 wurden immer mehr polnische Männer ebenfalls zur Zwangsarbeit in Deutschland verpflichtet. Auch Boleslaw Kawka und sein Freund Ludwik Biniek mussten zusammen mit anderen jungen Männern aus Wronki im Juni 1940 ihre Heimat verlassen. Sie gelangten auf das bei Berlin gelegene Gut von Alfred Egon Gustav von Bake, auf dem sie in der Landwirtschaft arbeiten mussten. Der Gruppe der Zwangsarbeiter auf dem Hof in Pessin ging es vergleichsweise gut. Sie konnten Briefe und Pakete mit Nahrungsmitteln von Zuhause empfangen und die Arbeit auf dem Hof war erträglich. Als sowjetische Kriegsgefangene als Zwangsarbeiter auf den Hof kamen, musste Boleslaw Kawka seine Arbeitsstelle wechseln. Auf der neuen Arbeitsstelle verschwand eine Pute und Boleslaw Kawka wurde beschuldigt, sie gestohlen zu haben. Aufgrund dieser Anschuldigung wurde er verhaftet. Im Jahr 1944 gelangte er über das KZ Neuengamme in das Lager Ladelund, wo er am 14.11.1944 starb.



*Die Gruppe poln. Zwangsarbeiter in Pessin.
Ganz links im Bild Kawka*

K. Happe

Planungen und Projekte

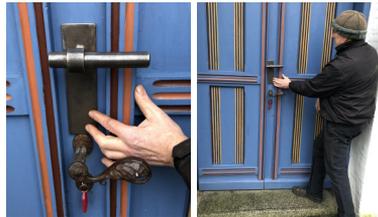
Neues vom Freundeskreis der Karlumer St. Laurentius Kirche

Leider mussten wir aufgrund der Corona Pandemie die »Mörderischen Novellen« mit Mirko March und Karin Tuxhorn, das Orgelkonzert mit Martin Stephan, »das etwas andere Literarische Quartett« mit vier Pastoren der Nordkirche und Aminata Touré mit einer politischen Andacht zur Jahreslosung absagen. Diese Veranstaltungen werden alle nachgeholt. Frau Touré ist bereits am 14.3. mit ihrer Andacht Gast in der St. Petri Kirche in Ladelund.

Folgende Projekte stehen auf dem Programm des Freundeskreises:

Türgriff der Eingangstür

Der Türgriff ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Der Förderverein hat sich daher bereit erklärt, die Kosten für einen neuen Türgriff zu übernehmen. Vermutlich wird er ab März zu bewundern sein. Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Johanna Frenzel, die durch eine großzügige Spende an den Verein der Freunde diesen Türgriff finanziert hat.



Arne Prohn präsentiert einen klassischen Türgriff, der an vielen alten Kirchentüren zu finden ist

Gemälde

Dieses Projekt steht seit Jahren auf unserem Plan. Es wird vermutlich ein teures Projekt werden, so dass wir zunächst ordentlich Spenden gesammelt haben. Nun soll aber der nächste Schritt gegangen werden. Wir werden Kontakt zu Fachleuten aufnehmen, um unsere Bilder restaurieren zu lassen.

Folgende Veranstaltungen sind im Gespräch, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben:

- Orgelkonzert mit Martin Stephan,
- »Das etwas andere Literarische Quartett« mit vier Pastoren der Nordkirche
- Mörderische Novellen mit Mirko March am Piano und Karin Tuxhorn.

- Arjen Spießwinkel wird seine archäologischen Funde vorstellen. Rund um die St. Laurentius Kirche herum hat er Artefakte u.a. aus der Bronzezeit gefunden. Er entführt uns in Zeiten, aus denen man kaum noch Objekte findet.
- Shanty Chor und Harmonika Orchester.

Sonntag, den 5.6.2022 wird der Verein der Freunde der St. Laurentius Kirche zu Karlum e.V. 15 Jahre alt! Da Pfingstsonntag ist, feiern wir an einem anderem Tag, den wir noch bekannt geben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie / wenn Ihr bei den nächsten Veranstaltungen dabei seid. Hoffen wir, dass es bald wieder losgehen kann und wir uns in der Kirche und bei einem gemütlichen Glas Wein wiedersehen werden.

Herzliche Grüße

Der Vorstand des Vereins der Freunde
der St. Laurentius Kirche zu Karlum

K. Tuxhorn

KaLa-Singers starten durch

Neue Chormitglieder werden gerne aufgenommen

Die KaLa-Singers starten wieder durch und nehmen die Probenarbeit auf für einige schöne Ereignisse, die dieses Jahr auf dem Programm stehen. »Die KaLas« sind eine ganz bunt gemischte Truppe. Die Altersstruktur bietet alles von Mitte 30 bis zu 80 Jahren und das Einzugsgebiet erstreckt sich rund um **Karlum** und **Ladelund** (daher »KaLa-Singers«) von Westre bis nach Lindholm und von Medelby bis nach Niebüll. Genauso große Kreise ziehen wir auch in unseren Proben, die wir immer mit Körper- und Stimmbildungsübungen beginnen, um uns dann durch die Jahrhunderte und Stilrichtungen zu singen. Eingängige Popsongs werden genauso mit Freude und Engagement gesungen wie klassische oder neue Kirchenlieder, vierstimmige Sätze genauso gerne erarbeitet wie Kanons zum Klingen gebracht. Die KaLas proben mittwochs von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr im Pastorat in Ladelund und freuen sich über neue Mitsänger! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, jeder ist herzlich willkommen! Weitere Infos gibt es gerne jederzeit bei mir oder im Kirchenbüro.

S. Christiansen

Mehr Lebensbegleitung

Der Verein Lebensbegleitung Südtondern e.V.

Der Verein Lebensbegleitung Südtondern e.V. kann jetzt mit Verstärkung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Ausbildungsseminars mehr Begleitungen übernehmen. Unser Team wurde durch sechs neue Begleiterinnen und Begleiter erweitert. Es war ein toller Kurs. Das gibt einen schönen Zusammenhalt untereinander.

An alle, die helfen möchten:

Im Frühjahr wird ein neuer Kurs beginnen. Es sind Plätze frei. Seien Sie mutig, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0174 4180 749 an oder nehmen Sie über unsere Internetseite »www.lebensbegeitung-suedtondern.de« mit uns Kontakt auf. Selbstverständlich ist die Teilnahme an unserem Seminar kostenlos. Alle die sich gut auf Menschen einlassen können, zuhören können, beobachten können, einfühlsam sind, können nach Teilnahme an diesem Kurs bei uns mitarbeiten.

Damen und Herren, die etwa berufsbedingt schon jahrelang in diesem Bereich gearbeitet haben, können jederzeit bei uns einsteigen.

Allen Helferinnen und Helfern erstatten wir für ihre Einsätze die Telefon- und Fahrtkosten. Es gibt jeweils ein Treffen pro Monat. Dort kann alles besprochen werden, was auf dem Herzen liegt. Und es gibt Beratungstreffen, die fachlich geleitet werden. Mehr über die Themen der Ausbildung lesen Sie bitte auf unserer Webseite: »www.lebensbegeitung-suedtondern.de« Wenn sie Freude daran haben, sich für andere Menschen einzusetzen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

An alle, die Hilfe brauchen:

Haben Sie Mut und rufen Sie uns an. Sie möchten, dass jemand regelmäßig zu Ihnen kommt? Sie möchten Gespräche mit einer Begleiterin/einem Begleiter oder Pastor Stuck? Wir besuchen Sie und besprechen miteinander, in welcher Form wir helfen können. Unsere Begleitungen sind kostenlos.

C. Tychsen

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde Ladelund

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de
- Kirchenbüro:
Anke Möller, Tel.: 04666/236
Fax: 04666/98 97 32 Email:
Ladelund-Karlum@kirche-nf.de
- Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
- Sighart Baumgardt, 1. Vors. des
KGR, Tel.: 04666/988955
- Küster- u. Friedhofsdienst:
Bernd Hansen
Tel.: 0170 5447989
- KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte,
Leiterin: Dr. Katja Happe
Tel.: 04666 / 449
www.kz-gedenkstaette-ladelund.de

Kirchengemeinde Karlum

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de
- Elke Enewaldsen, 1. Vors. des KGR,
Tel.: 04662 / 2388
- Küster- u. Friedhofsdienst:
Martina Jänisch, Tel.: 04663/1204

www.kirche-ladelund-karlum.de

*Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht ent-
schieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange,
wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange?
Hilf uns, die friedlos sind
...
Gib Mut zum Händereichen,
zur Rede, die nicht lügt,
Und mach aus uns ein Zeichen
dafür, dass Friede siegt.*

EG 430 Text: Jürgen Henkys



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.
Herausgeber: Kirchengemeinden St. Petri Lade-
lund und St. Laurentius Karlum.
Verantwortlich für den Inhalt: Pastor Hans-Joa-
chim Stuck, Dorfstraße 43, 25926 Ladelund.
Auflage: 1250 Exemplare. Die Autoren der einzel-
nen Beiträge sind namentlich unter den Artikeln
aufgeführt!

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.